



Bundesvereinigung  
Recycling-  
Baustoffe e.V.

**Hinweis für die Landesverbände:**

*Entsprechende Exemplare der Einladungsbroschüre werden Ihnen in der BRB-Vorstandssitzung am 18.3.2015 überreicht.*

An unsere Mitglieder

W 12/2015

**Einladung: Berliner Konferenz „Mineralische Nebenprodukte & Abfälle“ – Aschen, Schlacken, Stäube und Baurestmassen – am 4. und 5. Mai 2015 im Ramada Hotel Berlin Alexanderplatz - Teilnehmerabbatt für BRB-Mitglieder -**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam mit den Aachener Professoren Friedrich, Pretz, Quicker, Senk und Wotruba ist es Professor Karl Thomé-Kozmiensky und Frau Dr. Stephanie Thiel zum wiederholten Mal gelungen, hochrangige Experten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft für die **Berliner Konferenz „Mineralische Nebenprodukte & Abfälle“ – Aschen, Schlacken, Stäube und Baurestmassen** – zu gewinnen. Unterstützt wurden sie dabei vom engagierten Beirat (Mitglieder u.a. BRB-Vorsitzender Michael Stoll und ehemaliger BRB-Hauptgeschäftsführer RA Reinhard Fischer).

Die Konferenz bietet neben der guten Möglichkeit eines gemeinsamen Erfahrungsaustausches ein umfangreiches Programmspektrum und verspricht zwei sehr interessante Tage, an denen die Teilnehmer vollumfänglich und durch hochkarätige Referenten dargeboten, in wichtigen und aktuellen Themenbereichen aus dem Bereich der mineralischen Nebenprodukte und Abfälle wie Baurestmassen und Aschen und Schlacken informiert werden.

**Folgende Themen stehen im Fokus der zweitägigen Konferenz:**

- Recht
  - o Mantelverordnung (D)
  - o Recyclingbaustoffe (A)
  - o Technische Verordnung über Abfälle (CH)
- Aufbereitung von Abfallverbrennungsaschen und Rückgewinnung von Wertstoffen
- Bauabfälle
- Verwertung von Rost- und Flugaschen aus der Verbrennung von Abfällen und Biomassen
- Nebenprodukte aus der Metallurgie

Ansprechpartner:  
Reinhard Fischer/  
Jasmin Klöckner  
Elvira Eisennach (Sekt.)

Telefon:  
0203 / 99 23 9-23

Telefax:  
0203 / 99 23 9-95

E-Mail:  
jasmin.kloeckner@  
baustoffverbaende.de

Datum:  
10. März 2015

Geschäftsstelle:  
Haus der Baustoffindustrie  
Düsseldorfer Straße 50  
47051 Duisburg

Postfach 10 04 64  
47004 Duisburg

Telefon 02 03/9 92 39-0  
E-Mail:  
info@baustoffverbaende.de  
www.recyclingbaustoffe.de

Zu dem Kreis namhafter Referenten gehören auch:

- **Herr Dr. Axel Kopp**  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit (BMUB), Berlin
  
- **Herr Dipl.-Kfm. Michael Stoll**  
Geschäftsführer der REMEX Mineralstoff GmbH, Düsseldorf  
Vorsitzender der Bundesvereinigung Recycling-Baustoffe e.V.,  
Duisburg
  
- **Herr RA Reinhard Fischer, Stadtdirektor a.D.**  
ehemaliger BRB-Hauptgeschäftsführer, Duisburg.

In Kooperation unseres Verbandes mit den Veranstaltern sowie unserer aktiven Mitwirkung an der Veranstaltung haben wir erfreulicherweise vereinbart, dass für Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsführung der BRB sowie BRB-Direktmitglieder, die sich **über den Verband** für die Berliner Konferenz anmelden, ein **Rabatt auf die Teilnahmegebühr in Höhe von 200,- €** gewährt wird: die Teilnahmegebühr reduziert sich von 890,- € zzgl. MwSt. auf 690,- € zzgl. MwSt.

Wir regen umso mehr an, die Gelegenheit zu nutzen an einer renommierten Veranstaltung wie dieser teilzunehmen und durch Weitergabe der **beiliegenden** Programm-/Anmeldebroschüre an Ihre Mitglieder, diese ebenfalls zu einer Teilnahme an der Berliner Konferenz einzuladen.

Eingehende Anmeldungen bitten wir über den Landesverband zu sammeln und gebündelt an die Duisburger Geschäftsstelle zu übersenden. Diese koordiniert die Anmeldungen zur Konferenz mit den Veranstaltern damit sichergestellt ist, dass unseren Mitgliedern der Teilnehmerabatt in Höhe von 200 € zugutekommt.

Die Berliner Konferenz findet statt am:

**4. und 5. Mai 2015**  
**Ramada Hotel Berlin Alexanderplatz,**  
**Karl-Liebknecht-Straße 32, 10178 Berlin**  
**Tel.: 030 / 30104110**

Detaillierte Informationen finden Sie in der **beiliegenden** Programm-/Anmeldebroschüre sowie unter [www.vivis.de](http://www.vivis.de).

Wir freuen uns, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen.

gez. Ass. jur. Jasmin Klöckner

gez. Reinhard Fischer

**Anlage**

**Berliner Konferenz**

# **MINERALISCHE NEBENPRODUKTE & ABFÄLLE**

– Aschen, Schlacken, Stäube und Baurestmassen –

**4. und 5. Mai 2015**

**Ramada Hotel Berlin Alexanderplatz**



## **Programmkomitee**

**Professor Dr.-Ing. Dr. h.c. Bernd Friedrich**

Leiter des Instituts für Metallurgische Prozesstechnik  
und Metallrecycling IME, RWTH Aachen

**Professor Dr.-Ing. Thomas Pretz**

Leiter des Instituts für Aufbereitung und Recycling I.A.R., RWTH Aachen

**Professor Dr.-Ing. Peter Quicker**

Lehr- und Forschungsgebiet Technologie der Energierohstoffe  
RWTH Aachen

**Univ.-Professor Dr.-Ing. Dr. h.c. Dieter Georg Senk**

Lehrstuhl für Metallurgie von Eisen und Stahl, RWTH Aachen

**Professor Dr.-Ing. habil. Dr. h.c. Karl J. Thomé-Kozmiensky**

**Professor Dr.-Ing. Hermann Wotruba**

Lehr- und Forschungsgebiet Aufbereitung mineralischer Rohstoffe  
RWTH Aachen

## **Programmkoordination**

**Dr.-Ing. Stephanie Thiel**

**Förderer**

**REMEX®**

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

www.vivis.de

## Beirat

### **Olaf Alisch**

Geschäftsführer des Verbands Bergbau, Geologie und Umwelt (VBGU) e.V., Berlin

### **Universitätsprofessor Dipl.-Ing. Dr. mont. Helmut Antrekowitsch**

Lehrstuhl Nichteisenmetallurgie, Montanuniversität Leoben

### **Professor Dr. Rainer Bunge**

UMTEC – Institut für Umwelt- und Verfahrenstechnik, Hochschule für Technik, Rapperswil

### **Ass. Professor Dipl.-Ing. Dr. techn. Johann Fellner**

Christian Doppler Labor für Anthropogene Ressourcen, Technische Universität Wien

### **Rechtsanwalt Reinhard Fischer, Stadtdirektor a.D.**

Geschäftsführer der IGAM Interessengemeinschaft der Aufbereiter und Verwerter von Müllverbrennungsschlacken, Duisburg

### **Professor Dr. Stefan A. Gäth**

Professur für Abfall- und Ressourcenmanagement, Justus-Liebig-Universität Gießen  
Leiter der Fraunhofer-Projektgruppe IWKS  
Leiter der Deutschen Phosphor-Plattform

### **Professor Dr.-Ing. Daniel Goldmann**

Lehrstuhl für Rohstoffaufbereitung und Recycling, Technische Universität Clausthal

### **Dr.-Ing. Alexander Gosten**

BSR Berliner Stadtreinigungsbetriebe

Vizepräsident der DGAW – Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft e.V., Berlin  
und verantwortlich für den DGAW-Arbeitskreis Reststoffe aus MVA und EBS-Anlagen

### **Professor Dr. Mario Mocker**

Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

### **Universitätsprofessor Dipl.-Ing. Dr. mont. Roland Pomberger**

Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft, Montanuniversität Leoben

### **Professor Dipl.-Ing. Dr. techn. Helmut Rechberger**

Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft  
Technische Universität Wien

### **Dipl.-Kfm. Michael Stoll**

Vorsitzender der Bundesvereinigung Recycling-Baustoffe e.V. (BRB), Duisburg  
Geschäftsführer der REMEX Mineralstoff GmbH, Düsseldorf

### **Rechtsanwältin Professor Dr. Andrea Versteyl**

Ehrenamtliche Richterin am Sächsischen Verfassungsgerichtshof  
Mitglied der 7. Regierungskommission Niedersachsen und des Nationalen Normenkontrollrates  
Andrea Versteyl Rechtsanwälte, Berlin

### **Professor Dipl.-Ing. Dr. techn. Werner Wruss**

Geschäftsführer der ESW Consulting WRUSS ZT-GmbH, Wien

## Partner



Bundesvereinigung  
Recycling-  
Baustoffe e.V.

Deutsche Gesellschaft  
für Abfallwirtschaft e.V.



Interessengemeinschaft  
der Aufbereiter und Verwerter  
von Müllverbrennungsschlacken

**ITAD** Interessengemeinschaft der  
Thermischen Abfallbehandlungsanlagen  
in Deutschland e.V.

**recovery**  
Recycling Technology Worldwide

**ReSource**

Abfall • Rohstoff • Energie Fachzeitschrift für nachhaltiges Wirtschaften

## Plenarveranstaltung Recht und Strategie

- **9.00 Uhr Begrüßung**  
Elisabeth Thomé-Kozmiensky, M.Sc.  
MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. HABIL. DR. H.C. KARL J. THOMÉ-KOZMIENSKY
- **9.15 Uhr Mantelverordnung auf der Zielgeraden?**  
Dr. Axel Kopp  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Berlin  
(angefragt)
- **9.45 Uhr Anmerkungen zur Mantelverordnung**  
Ministerialrat Dr.-Ing. Heinz-Ulrich Bertram  
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover
- **10.15 Uhr Anmerkungen zur Mantelverordnung aus Sicht der Wirtschaft**  
Rechtsanwalt Reinhard Fischer, Stadtdirektor a.D.  
Geschäftsführer der IGAM Interessengemeinschaft der Aufbereiter und Verwerter  
von Müllverbrennungsschlacken, Duisburg
- **10.45 Uhr Einheitliches Analyseverfahren für mineralische Ersatzbaustoffe auf EU-Ebene  
vor dem Hintergrund uneinheitlicher Umweltauflagen in den Mitgliedsstaaten  
– wohin geht der Weg?**  
Dr. Bernd Susset  
Zentrum für Angewandte Geowissenschaften der Universität Tübingen,  
Gutachterbüro Dr. Susset, Tübingen und  
Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg e.V. (ISTE), Ostfildern
- **11.15 Uhr Kaffeepause**  
MODERATION: DR.-ING. STEPHANIE THIEL
- **11.45 Uhr Die österreichische Recyclingbaustoffverordnung**  
Dipl.-Ing. Roland Starke  
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien
- **12.15 Uhr Die laufende Totalrevision der Schweizerischen Technischen Verordnung  
über Abfälle**  
Dr. Hans-Peter Fahrni  
ehemaliger Leiter der Abteilung Abfall und Rohstoffe  
im Bundesamt für Umwelt (BAFU), Bern
- **12.45 Uhr Verwertungsalternativen**  
Professor Dr.-Ing. habil. Dr. h.c. Karl J. Thomé-Kozmiensky
- **13.15 Uhr Mittagspause**  
MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. PETER QUICKER
- **14.30 Uhr Abfallverbrennungsaschen – Abfall ohne Zukunft?**  
Dipl.-Kfm. Michael Stoll  
Vorsitzender der Bundesvereinigung Recycling-Baustoffe e.V. (BRB), Duisburg  
Geschäftsführer der REMEX Mineralstoff GmbH, Düsseldorf
- **15.00 Uhr Verwertung von Abfallverbrennungsasche als Zuschlagstoff  
in der Beton-, Asphalt- und Zementindustrie**  
Dr. Stefan Lübben  
Stadtreinigung Hamburg
- **15.30 Uhr Entwicklung, Stand und geänderte rechtliche Bedeutung der neuen BREF  
für Hausmüllverbrennungsaschen**  
Dipl.-Ing. Markus Gleis, Wissenschaftlicher Oberrat  
Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau
- **16.00 Uhr Kaffeepause**  
MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. HERMANN WOTRUBA
- **16.30 Uhr Anforderungen der Zementindustrie an alternative mineralische Rohstoffe**  
Dr.-Ing. Martin Oerter  
Geschäftsführer der VDZ gGmbH, Forschungsinstitut der Zementindustrie, Düsseldorf
- **17.00 Uhr Rückgewinnung kritischer Metalle und Produktion von Baustoffen  
aus Edelstahlschlacken in Österreich**  
Ing. Wolfgang Kremsl, Werksleiter  
Harsco Minerals Austria GmbH, Mitterdorf/Mürztal
- **17.30 Uhr Verantwortlichkeit für Abfälle im Baubereich**  
Professor Dr. jur. Walter Frenz  
Lehr- und Forschungsgebiet Berg-, Umwelt- und Europarecht, RWTH Aachen
- **19.30 Uhr Abendveranstaltung mit Buffet und Wein**

## Aufbereitung von Abfallverbrennungsaschen und Rückgewinnung von Wertstoffen

### Wertstofftonne contra MVA-Aschenaufbereitung zur Metallrückgewinnung

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. PETER QUICKER

- **8.00 Uhr Ressourceneffizienz der Metallrückgewinnung vor und nach der Verbrennung**  
Professor Dr.-Ing. Kerstin Kuchta, Verena Enzner, M.Sc.  
Abfallressourcenwirtschaft am Institut für Umwelttechnik und Energiewirtschaft  
Technische Universität Hamburg-Harburg

### Trockene und nasse Entaschung

- **8.30 Uhr Wertstoffpotentiale von trocken und nass ausgetragenen Abfallverbrennungsaschen – Forschungsergebnisse aus praktischen Untersuchungen im industriellen Maßstab –**  
Professor Dr.-Ing. Peter Quicker  
RWTH Aachen

### Rostascheaufbereitung – Rückgewinnung und Verwertung von Fe-/NE-Metallen

- **9.00 Uhr Potentiale einer konventionellen Rostascheaufbereitung – großtechnische Durchführbarkeit bei Optimierungen der Wertstoffentnahme –**  
Dr.-Ing. Marcel Grünbein  
pbo Ingenieurgesellschaft mbH, Aachen
- **9.30 Uhr Kaffeepause**

MODERATION: DR.-ING. ALEXANDER GOSTEN

- **10.00 Uhr Resource Mining – Rohstoff aus Schweizer Abfall – Rückgewinnung von Produkten aus MVA-Rückständen –**  
Stefan Eberhard  
Geschäftsführer der DHZ AG Zürich, Lufingen
- **10.20 Uhr Anlage zur Nassaufbereitung von MVA-Asche in Reesen – Technik und Wirtschaftlichkeit –**  
André Hartl  
Geschäftsführer der MDSU Mitteldeutsche Schlacken Union GmbH & Co. KG, Burg  
(angefragt)
- **10.40 Uhr Effiziente Metallrückgewinnung aus KVA-Asche mittels Hochspannungsimpulsverfahren**  
Dr. rer. nat. Alexander Weh  
SELFRAG AG, Kerzers
- **11.00 Uhr Qualitäten und Einsatz von MVA-Schrotten in der Stahlerzeugung**  
Dipl.-Ing. Peter Kosub  
Geschäftsführer der SeRohCon GmbH, Wentorf

- **11.20 Uhr Diskussion**
- **11.30 Uhr Mittagspause**

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. DR. H. C. BERND FRIEDRICH

- **12.30 Uhr VeMRec – Aufbereitungsmethoden für eine hochwertige Verwertung der NE-Metalle aus Rostaschen**  
Professor Dr.-Ing. Thomas Pretz  
Leiter des Instituts für Aufbereitung und Recycling I.A.R., RWTH Aachen
- **13.00 Uhr VeMRec – Metallurgische Herausforderungen beim Recycling von NE-Metallkonzentraten aus Abfallverbrennungs-Rostasche**  
Dipl.-Ing. Kilian Gisbertz, Professor Dr.-Ing. Dr. h. c. Bernd Friedrich  
IME Metallurgische Prozesstechnik und Metallrecycling, RWTH Aachen
- **13.30 Uhr NE-Metallrückgewinnung aus Abfallverbrennungsaschen unterschiedlicher Herkunft**  
Dipl.-Ing. Boris Breitenstein, Professor Dr.-Ing. Daniel Goldmann,  
B.Sc. Benedikt Heitmann  
Lehrstuhl für Rohstoffaufbereitung und Recycling, Technische Universität Clausthal
- **14.00 Uhr Abschlusskaffee**

Saal Elisabeth

## Verwertung von Rost- und Flugaschen aus der Verbrennung von Abfällen und Biomassen

### Verwertung von Abfallverbrennungsaschen

MODERATION: STADTDIREKTOR A.D. RECHTSANWALT REINHARD FISCHER

- **8.00 Uhr Situation der Hausmüllverbrennungsaschen-Industrie  
– Technik, Kosten und Markt –**  
Ass. jur. Dieter Kersting  
Geschäftsführer der C. C. Umwelt AG, Krefeld  
Vorsitzender der Interessengemeinschaft der Aufbereiter  
und Verwerter von Müllverbrennungsschlacken (IGAM), Duisburg
- **8.30 Uhr Green Deal zu MVA-Aschen in den Niederlanden  
– Vorgeschichte, Umsetzung und erzielbare Qualitätsverbesserung  
der Mineralikfraktion –**  
Dr. Jan-Peter Born  
Business Development, HVC Groep, Alkmaar
- **9.00 Uhr Mineralische Ersatzbaustoffe  
– Notwendigkeiten und Strategien in der Kundenkommunikation –**  
Dipl.-Ing. Astrid Onkelbach  
Leiterin Marketing und Produktmanagement, REMEX Mineralstoff GmbH, Düsseldorf

● **9.30 Uhr Kaffeepause**

MODERATION: PROFESSOR DR. MARIO MOCKER

- **10.00 Uhr Verwertung von Aschen aus der Abfallverbrennung in Lärmschutzwällen  
am Beispiel der Stadt Kassel**  
Regula-M. Ohlmeier  
Leiterin des Umwelt- und Gartenamts der Stadt Kassel (angefragt)
- **10.20 Uhr Keramische Werkstoffe aus trocken ausgetragener Feinfraktion der Rostasche**  
Dr.-Ing. Ralf Koralewska, Forschung und Entwicklung  
Martin GmbH für Umwelt- und Energietechnik, München  
Professor Dr. Christopher Robert Cheeseman  
Department of Civil and Environmental Engineering, Imperial College London

### Verwertung von Biomasseverbrennungsaschen

- **10.40 Uhr Stoffspektrum von Aschen aus einem Biomassekraftwerk  
und hieraus resultierende Verwertungs-/Entsorgungsmöglichkeiten**  
Dr. Key Herklotz  
CDM Smith Consult GmbH, Alsbach  
Dipl.-Ing. Ingrid Bachmann  
MTR Main-Taunus Recycling GmbH, Flörsheim-Wicker
- **11.00 Uhr Strategien zum nachhaltigen Umgang mit dem Lebensmittel Phosphor  
am Beispiel des P-Recyclings aus Biomasseaschen**  
Professor Dr. Stefan A. Gäth, Dr. Carsten Gellermann  
Fraunhofer-Projektgruppe IWKS, Alzenau
- **11.20 Uhr Diskussion**
- **11.30 Uhr Mittagspause**

### Behandlung und Verwertung von Flugasche

MODERATION: ASS. PROFESSOR DIPL.-ING. DR. TECHN. JOHANN FELLNER

- **12.30 Uhr Ökonomische Bewertung des Zink-Recyclings aus MVA-Flugaschen**  
Ass. Professor Dipl.-Ing. Dr. techn. Johann Fellner  
Christian Doppler Labor für Anthropogene Ressourcen, Technische Universität Wien
- **13.00 Uhr Flugaschenrecycling in der Zementindustrie und deren Auswirkung  
auf die Zementqualität**  
Mag. Dipl.-Ing. Dr. techn. Jakob Lederer  
Christian Doppler Labor für Anthropogene Ressourcen, Technische Universität Wien
- **13.30 Uhr Stabilisierung von Flugaschen  
– Ein Situationsbericht –**  
Dr. Roland G. Weippert  
LAB Geodur Zug, Cham
- **14.00 Uhr Abschlusskaffee**

Saal Caroline

## Nebenprodukte aus der Metallurgie

### Eisen und Stahl

MODERATION: UNIV.-PROFESSOR DR.-ING. DR. H.C. DIETER GEORG SENK

**8.00 Uhr Aus Kreislaufstoffen werden Produkte  
– Der OxiCup-Prozess –**

Thilo Fisch, Professor Dr.-Ing. Peter Schmöle, Leiter Technologie  
ThyssenKrupp Steel Europe AG, Duisburg

Univ.-Professor Dr.-Ing. Dr. h.c. Dieter Georg Senk  
Lehrstuhl für Metallurgie von Eisen und Stahl, RWTH Aachen

**8.30 Uhr Verwertung eisenhaltiger Reststoffe zu Roheisen und Zinkkonzentrat**

Dr. Karl-Josef Sassen, Vorsitzender der Geschäftsführung  
DK Recycling und Roheisen GmbH, Duisburg (Hochfeld)

**9.00 Uhr Schlackeaufbereitung mit trockener Dichtesortierung**

Dipl.-Ing. Elmira Turdubekova  
AKW Apparate + Verfahren GmbH, Hirschau

**9.30 Uhr Kaffeepause**

MODERATION: PROFESSOR DIPL.-ING. DR. TECHN. HELMUT RECHBERGER

**10.00 Uhr Pyrometallurgisches Recycling von Stäuben aus der metallurgischen Industrie  
mit dem RecoDust-Prozess**

Dipl.-Ing. Bernhard Geier  
Universitätsprofessor Dipl.-Ing. Dr. techn. Harald Raupenstrauch  
Wolfgang Reiter, Lehrstuhl für Thermoprozesstechnik, Montanuniversität Leoben

Dipl.-Ing. Karl Pilz  
voestalpine Stahl GmbH, Linz

**10.30 Uhr Möglichkeit des Schlackeneinsatzes als Untertageversatz**

Universitätsprofessor Dipl.-Ing. Dr. mont. Roland Pomberger  
Dipl.-Min. Dr. rer. nat. Daniel Höllen  
Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft, Montanuniversität Leoben

### Nichteisenmetalle

**11.00 Uhr Recycling von Salzschlacken aus der Sekundäraluminium-Produktion**

Dipl.-Ökon. Veit Wehmeier  
K+S Entsorgung GmbH, Kassel

**11.30 Uhr Mittagspause**

MODERATION: UNIVERSITÄTSPROFESSOR DIPL.-ING. DR. MONT. HELMUT ANTREKOWITSCH

**12.30 Uhr Behandlung und Verwertung der Reststoffe aus der Kupfer-Metallurgie**

Dipl.-Ing. Stephan Steinacker  
Montanuniversität Leoben (angefragt)

**13.00 Uhr Recycling von Theisen-Schlämmen aus dem Mansfelder Hüttenprozess**

Dr. Michael Reiß  
Chief Technology Officer, H.C. Starck GmbH, Goslar

Professor Dr.-Ing. habil. Eberhard Gock  
Technische Universität Clausthal

**13.30 Uhr Nutzung des Rohstoffpotentials von Bergbau- und Hüttenhalden  
am Beispiel des Westharzes**

Dipl.-Ing. Christian Poggendorf  
Professor Burmeier Ingenieurgesellschaft, Gehrden

**14.00 Uhr Abschlusskaffee**

Saal Charlotte

Bauabfälle

**Recycling von Gips und Beton**

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. THOMAS PRETZ

- **8.00 Uhr Gipsrecycling – ein Beitrag zur Ressourceneffizienz**  
Dr.-Ing. Jörg Demmich, Knauf Gips KG, Iphofen  
Vorsitzender des Arbeitsausschusses Rohstoffe und Umwelt  
des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V.
- **8.30 Uhr Verwertungspotenzial von elektrodynamisch fragmentiertem Altbeton**  
Dipl.-Mineraloge Sebastian Dittrich  
Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP, Valley
- **9.00 Uhr Einfluss von carbonatisierten sekundären Gesteinskörnungen  
auf die Eigenschaften von Recyclingbeton**  
Dipl.-Ing. Marko Seidemann  
F. A. Finger-Institut für Baustoffkunde, Bauhaus-Universität Weimar

- **9.30 Uhr Kaffeepause**

**Recycling im Gebäude- und Straßenbau**

MODERATION: PROFESSOR DIPL.-ING. CLEMENS DEILMANN

- **10.00 Uhr Ressourcenschonung im Hochbau  
– Sensitivitätsstudien zur Bautätigkeit bis 2050 spiegeln Einsparpotentiale  
durch Erhöhung von Recyclatanteilen wider –**  
Professor Dipl.-Ing. Clemens Deilmann  
Leiter des Forschungsbereichs Ressourceneffizienz von Siedlungsstrukturen  
Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V. Dresden
- **10.30 Uhr Methoden zur Bestimmung der Gebäudezusammensetzung  
um zukünftige Mengen und Qualitäten von Baurestmassen zu prognostizieren**  
Dipl.-Ing. Fritz Kleemann  
Christian Doppler Labor für Anthropogene Ressourcen, Technische Universität Wien
- **11.00 Uhr Potentiale der Kreislaufwirtschaft im Mauerwerksbau  
– Herausforderungen für die Aufbereitungstechnik –**  
Dipl.-Ing. Mirko Landmann  
IAB Weimar gGmbH

- **11.30 Uhr Mittagspause**

MODERATION: UNIVERSITÄTSPROFESSOR DIPL.-ING. DR. MONT. ROLAND POMBERGER

- **12.30 Uhr Verwertung von Wärmedämmverbundsystemen  
– Ergebnisse aus der Forschung –**  
Dr. Wolfgang Setzler  
Geschäftsführer des Fachverbands Wärmedämmverbundsysteme, Baden-Baden
- **13.00 Uhr Vergleich der Standfestigkeit ziegelreicher und betonreicher Recycling-Baustoffe  
im Straßenbau**  
Dipl.-Ing. Gudrun Golkowski  
Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), Bergisch Gladbach

**Gütesicherung von Recycling-Baustoffen**

- **13.30 Uhr RAL Gütezeichen für mobil aufbereitete Recycling-Baustoffe**  
Dipl.-Ing. Michael Heide  
Geschäftsführer der Bundesgütegemeinschaft Recycling-Baustoffe e.V.  
Geschäftsführer des Bereichs Unternehmensentwicklung  
des Zentralverbands des Deutschen Baugewerbes e.V., Berlin
- **14.00 Uhr Abschlusskaffee**

## Referenten



Ministerialrat  
Dr.-Ing.  
Heinz-Ulrich Bertram



Dipl.-Ing.  
Boris Breitenstein



Professor  
Dipl.-Ing.  
Clemens Deilmann



Dr.-Ing.  
Jörg Demmich



Dipl.-Mineraloge  
Sebastian Dittrich



Stefan Eberhard



Dr.  
Hans-Peter Fahrni



Ass. Professor  
Dipl.-Ing. Dr. techn.  
Johann Fellner



Thilo Fisch



Rechtsanwalt  
Reinhard Fischer,  
Stadtdirektor a.D.



Professor Dr. jur.  
Walter Frenz



Professor Dr.  
Stefan A. Gäth



Dipl.-Ing.  
Bernhard Geier



Dipl.-Ing.  
Kilian Gisbertz



Dipl.-Ing.  
Markus Gleis



Professor Dr.-Ing. habil.  
Eberhard Gock



Dipl.-Ing.  
Gudrun Golkowski



Dipl.-Ing.  
Michael Heide



Dr.  
Key Herklotz



Dipl.-Ing.  
Fritz Kleemann



Dr.-Ing.  
Raff Koralewski



Dipl.-Ing.  
Peter Kosub



Ing.  
Wolfgang Kremzl



Professor Dr.-Ing.  
Kerstin Kuchta



Dipl.-Ing.  
Mirko Landmann



Mag. Dipl.-Ing. Dr. techn.  
Jakob Lederer



Dr.  
Stefan Lübben



Dr.-Ing.  
Martin Oerter



Dipl.-Ing.  
Astrid Onkelbach



Universitätsprofessor  
Dipl.-Ing. Dr. mont.  
Roland Pomberger



Professor  
Dr.-Ing.  
Thomas Pretz



Professor  
Dr.-Ing.  
Peter Quicker



Dr.  
Karl-Josef Sassen



Dipl.-Ing.  
Marko Seidemann



Dr.  
Wolfgang Setzler



Dipl.-Ing.  
Roland Stärke



Dipl.-Kfm.  
Michael Stoll



Dr.-Ing.  
Stephanie Thiel



Elisabeth  
Thomé-Kozmiensky, M.Sc.



Professor  
Dr.-Ing. habil. Dr. h.c.  
Karl J. Thomé-Kozmiensky



Dipl.-Ing.  
Elmira Turdubekova



Dr. rer. nat.  
Alexander Weh



Dipl.-Ökon.  
Veit Wehmeier



Dr.  
Roland Weippert

## weitere Referenten

**Dr. Jan-Peter Born**  
**Dr.-Ing. Marcel Grünbein**  
**Ass. jur. Dieter Kersting**  
**Dipl.-Ing. Christian Poggendorf**  
**Dr. Bernd Susset**

## Mineralische Nebenprodukte und Abfälle

– Aschen, Schlacken, Stäube und Baurestmassen –

Herausgeber: Karl J. Thomé-Kozmiensky

ISBN: 978-3-944310-11-4

Erschienen: Juni 2014

Hardcover: 574 Seiten  
mit zahlreichen  
farbigen Abbildungen

Preis: 50.00 EUR

### Themen:

#### Recht und Strategie

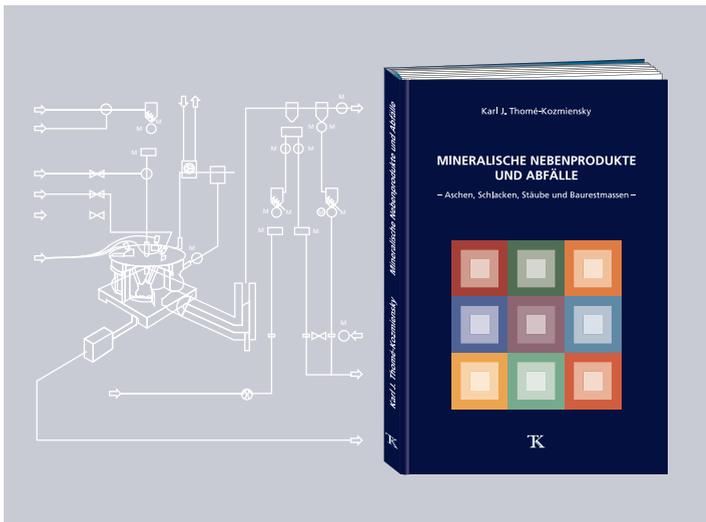
#### Rückstände aus der Verbrennung von Abfällen und Biomassen

- Nass- und Trockenentschlackung
- Aufbereitung und Einsatz von Asche/Schlacke
- Bergversatz und Untertageentsorgung

#### Nebenprodukte aus der Metallurgie

#### Baubrückstände und sonstige mineralische

#### Nebenprodukte und Abfälle



## Aschen • Schlacken • Stäube

– aus Abfallverbrennung und Metallurgie –

Herausgeber: Karl J. Thomé-Kozmiensky

ISBN Buch: 978-3-935317-99-3

ISBN CD: 978-3-944310-00-8

Erschienen: 2013

Hardcover: 780 Seiten  
mit zahlreichen  
farbigen Abbildungen

Preis jeweils: 50.00 EUR

### Themen:

#### Recht und Strategie

- Situation in Deutschland
- Situation in Österreich und der Schweiz
- Analysen und Verwertung von Schlacken und Aschen

#### Nebenprodukte aus der Metallurgie

- Nichteisenmetalle
- Eisen und Stahl

#### Rückstände aus der Verbrennung von Abfällen und Biomassen

- Aschen/Schlacken aus der Abfallverbrennung
- Stäube



**Buchbestellung +49.3391-45.45-10**

Hiermit bestelle ich verbindlich

E-Mail: [tkverlag@vivis.de](mailto:tkverlag@vivis.de)

Anzahl	Titel des Buches

Name, Vorname und Titel

Firma / Organisation

Abteilung

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Telefon und Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Der Betrag wird nach Erhalt der Rechnung überwiesen.

## Tagungsort und Hotelpfempfehlung

Unter dem Stichwort **TK Verlag** ist bis zum **22. März 2015** ein Zimmerkontingent reserviert.

### Ramada Berlin Alexanderplatz

Karl Liebknecht Strasse 32 • 10178 Berlin  
Tel.: +49 30-3010411-750  
Fax: +49 30-3010411-759  
E-Mail: reservation.berlin.alex@h-hotels.com  
Internet: www.h-hotels.com

zum Preis von **109,00 EUR** pro Einzelzimmer  
und Nacht bzw. **119,00 EUR** pro Doppelzimmer  
und Nacht, einschließlich Frühstücksbuffet



## Teilnahmebedingungen und Leistungen

### Geschäftsbedingungen

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des TK Verlags Karl Thomé-Kozmiensky verbindlich anerkannt. Die AGB sind auf der Internetseite [www.vivis.de](http://www.vivis.de) einsehbar.

Ihre Anmeldung erbitten wir auf dem unten abgedruckten Formular. In jedem Fall muss die Anmeldung in schriftlicher Form, per E-Mail, Post, Fax oder online unter [www.vivis.de](http://www.vivis.de) erfolgen. Bitte verwenden Sie für jeden Besucher jeweils ein Anmeldeformular.

Einzelne Teile der Veranstaltung können nicht gebucht werden, wenn es im Veranstaltungsprogramm nicht ausdrücklich angegeben wird.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Dies ist zugleich die Anmeldebestätigung. Im Verhinderungsfall ist die Anmeldung auf Stellvertreter übertragbar. Bei schriftlicher Stornierung bis zum 06. April 2015 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- EUR zzgl. MwSt. erhoben. Nach dieser Frist wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

Die Unterlagen werden den angemeldeten Personen, die an der Teilnahme verhindert waren, im Nachgang der Tagung zugesandt.

Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, werden die angemeldeten Teilnehmer benachrichtigt. In diesem Fall besteht für den TK Verlag Karl Thomé-Kozmiensky nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr.

**Änderungen** im Programm sind vorbehalten.

### Tagungsgebühr

890,- EUR zzgl. MwSt.

350,- EUR zzgl. MwSt. Ermäßigte Gebühr für hauptamtliche Mitarbeiter von Hochschulen sowie von Genehmigungs-/ Aufsichtsbehörden

100,- EUR zzgl. MwSt. Ermäßigte Gebühr für Studenten (Immatrikulationsbescheinigung)

### Zahlung

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühren vor Beginn der Tagung, nach Erhalt der Rechnung auf folgendes Konto:

TK Verlag, Konto-Nr. 17 300 152 00,  
IBAN DE67160502021730015200  
BLZ 160 502 02, Sparkasse Ostprignitz-Ruppin,  
BIC WELADED1OPR

Vermerken Sie unbedingt die Rechnungsnummer und den Namen des Tagungsbesuchers mit deutlicher Schrift auf dem Überweisungsformular.

### Unsere Leistungen

- Teilnahme an der Vortragsveranstaltung
- Kaffeepausen und Mittagessen
- Teilnahme an der Abendveranstaltung
- Tagungsunterlagen
  - \* ein vierfarbiges Buch
  - \* Eintrittsnachweis (zugleich Namensschild)
  - \* Referenten- und Teilnehmerverzeichnis
  - \* Endgültiges Programm

**Fax-Anmeldung zur Berliner Konferenz Mineralische Nebenprodukte und Abfälle: +49.3391-45.45-10**

### Kongressorganisation: TK Verlag

Dorfstraße 51 • D-16816 Nietwerder-Neuruppin

Tel. +49.3391-45.45-0 • Fax +49.3391-45.45-10

E-Mail: [tkverlag@vivis.de](mailto:tkverlag@vivis.de)

Ich melde mich zur **Berliner Konferenz Mineralische Nebenprodukte und Abfälle**

vom **4. und 5. Mai 2015** in Berlin verbindlich an.  
Die Teilnahmebedingungen und AGB erkenne ich an.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von

**890,-** EUR zzgl. MwSt.

**350,-** EUR zzgl. MwSt. Ermäßigte Gebühr für hauptamtliche Mitarbeiter von Hochschulen sowie von Genehmigungs-/Aufsichtsbehörden

**100,-** EUR zzgl. MwSt. Studenten (Nachweis beifügen)

werde ich nach Erhalt der Rechnung überweisen.

Ich nehme an der Abendveranstaltung am **4. Mai 2015** teil.

Bitte Interessenschwerpunkte ankreuzen! 1 2 3 4 5 6 7

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Saal Sophie – Aufbereitung von Abfallverbrennungssaschen und Rückgewinnung von Wertstoffen          |  |
| <input type="checkbox"/> Saal Elisabeth – Verwertung von Rost- und Flugaschen aus der Verbrennung von Abfällen und Biomassen |  |
| <input type="checkbox"/> Saal Caroline Nebenprodukte aus der Metallurgie   | <input type="checkbox"/> Saal Charlotte Bauabfälle |

Name, Vorname und Titel

Firma / Organisation

Abteilung

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Telefon und Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift